

JSCZ-Charta von Sport rauchfrei

Wir markieren gut sichtbar die rauchfreien Räume

Wir konsumieren im Sportdress keine Tabak- oder Cannabisprodukte.

Wir dulden auf dem Trainings- und Wettkampfgelände auch keine anderen Formen von Tabakkonsum (snusen, sniffen, kauen)

Wir bringen das Thema "rauchfrei" regelmässig an Vorstands- und Trainersitzungen sowie an der GV zur Sprache

Wir überzeugen Leader und Idole in unserem Verein, sich bei den Mitgliedern für rauchfreien Sport einzusetzen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Trainer, Leiter und Funktionäre im Zusammenhang mit Sport nicht rauchend gesehen werden. (auch wenn sie privat rauchen)

Wir erstellen zu Handen der GV eine Absichtserklärung und halten innerhalb eines Jahres in unseren Statuten fest, dass wir auf Tabak sponsoring verzichten.

Wir teilen in Veranstaltungsbroschüren und Vereinspublikationen mit, dass wir auf Tabak sponsoring verzichten. Insbesondere lehnen wir Inserate ab, die für Tabakprodukte werben.

Wir lehnen die finanzielle Unterstützung von Tabakfirmen ab, auch wenn sie uns in Form von Nichtraucher-Werbung für Jugendliche angeboten wird.

Wir sorgen dafür, dass unsere Mitglieder den Entscheid gegen Tabak sponsoring mittragen und ihn engagiert vertreten, wenn sie darauf angesprochen werden.

Wir hängen die von uns unterschriebene Charta gut sichtbar auf

Wir publizieren unser Engagement für tabakfreien Sport in den Vereinspublikationen und auf der Website unseres Vereins (www.judoclub.ch)

Wir platzieren auf der Website unseres Vereins Links zu Rauchstopp-Angeboten und weisen auf Unterstützungsangebote für Aufhörwillige hin (www.rauchenschadet.ch)

Zusatzleistungen:

Wir verlängern die minimale Gültigkeit der Charta-Verpflichtungen von 3 Monaten und dehnen sie auf ein ganzes Jahr aus.

Wir wählen für die GV am 7.2.2005 ein Restaurant mit abgetrenntem rauchfreiem Raum. (Tramblu, Bucheggstrasse 103, 8057 Zürich)